



AMUSE-BOUCHE. DER GESCHMACK DER KUNST (BASEL, 5-6 APR 19)

Museum Tinguely, Basel, 05. - 06.04.2019

, Museum Tinguely

Amuse-bouche. Der Geschmack der Kunst. Symposium zu Geschmack und Esskultur

Das Symposium im Museum Tinguely wird einen interdisziplinären Eindruck der zahlreichen Wirkungsfelder des Geschmacklichen im menschlichen Erleben ermöglichen. Beiträge aus der Kunst- und Kulturgeschichte, insbesondere aber auch aus natur- und geisteswissenschaftlichen Disziplinen, werden im Rahmen des zweitägigen Symposiums die Aspekte unserer gustatorischen Wahrnehmung beleuchten.

In Vorbereitung zur Ausstellung «Amuse-bouche. Der Geschmack der Kunst», 19. Februar bis 17. Mai 2020.

Programm

FREITAG, 5. APRIL 2019

Moderation: PATRICK ZBINDEN, Food-Journalist BR, DIN Sachverständiger für Sensorik, Rüschtikon

9.00

ROLAND WETZEL & ANNJA MÜLLER-ALSBACH

Direktor, Museum Tinguely, Basel & Kuratorin von «Amuse-bouche. Der Geschmack der Kunst»

Begrüßung

9.30

WOLFGANG MEYERHOF

Center for Integrative Physiology and Molecular Medicine (CIPMM), Saarland University, School of Medicine, Department of Physiology, Homburg

«Schluck oder spuck – über die Entstehung von Geschmackswahrnehmungen»

10.15

CHARLES SPENCE

University of Oxford, Department of Experimental Psychology, Crossmodal Research Laboratory

«Changing Tastes»

11.00

Pause

11.20

STEFAN WIESNER

Sternekoch 17 GM, Gastdozent Fachhochschule Nordwestschweiz

«Kochen mit Steinen»

13.00

Pause

14.30

JEANNETTE NUESLI GUTH

ETH Zürich, Department Health Sciences and Technology

«Sensory language and the Semantics of Taste – ein interdisziplinärer Austausch zu Geschmack. Geschmack aus sensorischer Sicht»

15.15

MAREN RUNTE

ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Departement Angewandte Linguistik / Institute of Language Competence / Digital Linguistics

«Sensory language and the Semantics of Taste – ein interdisziplinärer Austausch zu Geschmack. Reden über Geschmack – ein linguistischer Input»

16.00

Pause

16.30

ELISABETH BRONFEN

Universität Zürich, English Department

«Eine Frage des Geschmacks»

SAMSTAG, 6. APRIL 2019

Moderation: MARKUS RATH, Universität Basel, Kunsthistorisches Seminar

9.30

RALF BEIL

Ausstellungskurator und Kulturhistoriker, Braunschweig

«Höllenschlund, Beutegier, Gaumenlust. Einverleibung als mythische, politische oder ästhetische Parallelaktion»

10.15

STEFANIE WYSSENBACH

Kunsthistorikerin, Biel

«Frische Fische? Zu Geschmack und Konsum in Frans Snijders' Marktbildern»

11.00

Pause

11.20

DANIEL SPOERRI

Künstler

«Nur Geschmack anstatt Essen»

13.00

Pause

14.30

ANTJE BAECKER

Universität Leipzig, Institut für Ethnologie

«Wenn Nudeln überraschen. Eine Begegnung mit sich wandelnden Geschmackskul-
turen in den Anden»

15.15

THOMAS MACHO

Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften | Kunstuniversität Linz in
Wien

«Der Geschmack des Fremden. Essen und Migration»

16.00

MARISA BENJAMIM

Künstlerin

«The Taste of Flowers»

16.30

Abschliessende Worte

Die Teilnahme ist kostenlos.

Ohne Anmeldung

QUELENNACHWEIS:

CONF: Amuse-bouche. Der Geschmack der Kunst (Basel, 5-6 Apr 19). In: ArtHist.net, 14.03.2019. Letzter Zugriff
23.03.2019. <<https://arthist.net/archive/20375>>.